

Major

Alfred Eidel

geb. 23.05.1910 Boxtal bei Wertheim

gest. 23.06.1944 Witebsk / Rußland



Heer

Führer des Grenadier-Regiment 171

RK 24.09.1942 Hauptmann

283. EL 24.08.1943 Major

Auszeichnungen

EK II am 09.06.1940

EK I am 29.06.1941

DK in Gold am 21.08.1942

Allgemeines-Sturmabzeichen

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1929 Freiwilliger

1940 Feldwebel

1940 Oberfeldwebel

1940 Leutnant

1940 Oberleutnant

1942 Hauptmann

1942 Major

Ritterkreuz und Eichenlaub als Führer I. / I.R. 171

Eidel trat 1929 als Freiwilliger in das I.R. 20 ein. Bei Kriegsbeginn war er Oberfeldwebel im I.R. 103, mit dem er am Polen- und Westfeldzug teilnahm. Ab Sommer 1941 kämpfte er in Rußland, beim Angriff auf Suchinitschi zeichnete er sich besonders aus. Als Führer des I. Bataillons wurde er für seine Leistungen nördlich Orel am 24. September 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 1. Dezember 1942 folgte seine Beförderung zum Major und die Ernennung zum Kommandeur des I. Bataillons. Am 24. August 1943 wurde er für die Teilnahme an den Abwehrkämpfen östlich von Orel mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Ende 1943 kam er mit den Resten seines Bataillons zur Korpsabteilung D. Am 23. Juni 1944 ist er bei einem Bombenangriff auf Witebsk gefallen.